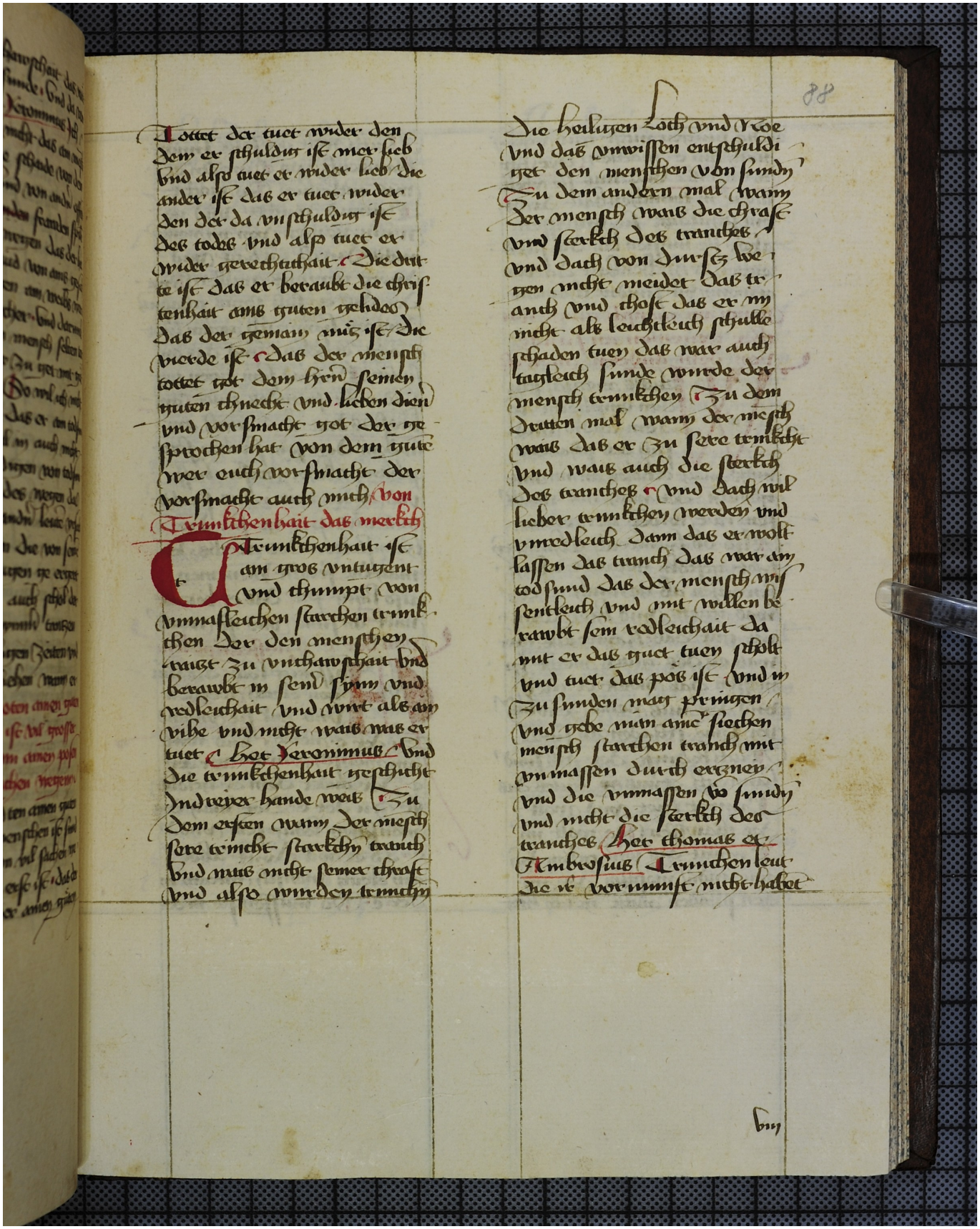
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



88

Totet der tuet wider den
dem er schuldig ist mer lieb
vnd also tuet er wider lieb die
ander ist das er tuet wider
den der da vnschuldig ist
des todes vnd also tuet er
wider gerechtikait. Die drit
te ist das er beraubt die christ
enhait ains guten gehaiss
das der geman nutz ist die
vierde ist. Das der mensch
totet got dem hern seinen
guten knecht vnd lieben dien
vnd versmacht got der ge
sprochen hat von dem gute
wer euch versmacht der
versmacht auch mich. Von
Trumkhenhait das merkh

Trumkhenhait ist
am gros vntugent
vnd thumpt von
vnmasleichen starchen trunk
chen der den menschen
taugt zu vnchawschait vnd
beraubt in sein sinn vnd
redleichait vnd wirt als ain
vihe vnd mehr wan mus er
tuet. Her Veronimus vnd
die trumkhenhait geschicht
in drey hande wais. Zu
dem ersten wann der mensch
sere trinkht starkhen trunch
vnd mus mehr semer chraft
vnd also winden trunchn

Die heiligen Loth vnd Noe
vnd das vnwissen entschuldi
get den menschen von sunden
Zu dem andern mal wann
der mensch wans die chrafte
vnd sterkeh des tranches
vnd dach von durst gewe
gen mcht meider das tr
anch vnd chost das er un
mcht als leuchtleuch schulle
schaden tuen das war auch
tugleuch sunde wurde der
mensch trunkhen. Zu dem
dritten mal wann der mensch
wais das er zu sere trinkht
vnd wais auch die sterkeh
des tranches. vnd dach wil
lieber trunkhen werden vnd
vnredleuch dann das er wolt
lassen das tranch das war an
tod sund das der mensch unv
sentleuch vnd unt wellen be
raubt sein redleichait da
mit er das guet tuen scholt
vnd tuet das pos ist vnd u
zu sunden mag pringen
vnd gebe man ainc siechen
mensch starchen tranch mit
vnmassen durch ertzney
vnd die vnmassen wo sunden
vnd mcht die sterkeh des
tranches. Her thomas et
Ambrosius. Trunchen leut
die er vernunft nicht haben